

# Einladung



## FOSA-Vorträge 4

24. Januar 2022 von 17:00-19:00 Uhr

### Grußwort

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

in der kommenden Veranstaltung soll es um die vierte Welle der Pandemie gehen. Insbesondere das Thema „Diagnostische Beobachtungen und Marker“ ist für die COVID-19 Behandlung prävalent und steht daher im Fokus des medizinischen Interesses. In dieser Veranstaltung beleuchten die FOSA Notfallmedizin, die FOSA Pneumologie und die FOSA Immunologie & Autoimmunität aktuelle Erkenntnisse und Beobachtungen und gehen dabei insbesondere auf Symptome, Diagnostiken und Behandlungsmöglichkeiten ein.

Die Vortragsreihe FOSA-Vorträge von NAPKON soll als interdisziplinärer Austauschort dienen, um schnell, effizient und zielgerichtet Wissen zu erweitern und Wissenslücken zu schließen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Referent:innen, die diese vierte Veranstaltung gestalten.

Wir laden Sie herzlich ein, an den FOSA Vorträgen teilzunehmen (leiten Sie die Einladung auch gerne an Kolleg:innen weiter) und freuen uns auf einen regen Austausch.

Es grüßen Sie im Namen des NUKLEUS Interaktionskerns

Sina Marie Hopff

Marlene Nunnendorf

**Anmeldung und  
Teilnahmelink**

Please email: [fosa@napkon.de](mailto:fosa@napkon.de)

### Programm:

17:00	Begrüßung, Agenda
17:10	FOSA Notfallmedizin Nephrologisches Prädiktionsmodell in der Zentralen Notaufnahme für das Outcome bei COVID-19 <i>Sabine Blaschke</i> Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die Notfallversorgung in Deutschland <i>Anna Slagman</i> <i>Martin Möckel</i>
17:30	Diskussion 15 min
17:45	FOSA Pneumologie Post-COVID aus pneumologischer Sicht sowie aktuelle therapeutische Aspekte <i>Frederik Trinkmann</i>
18:05	Diskussion 15 min
18:20	FOSA Immunologie und Autoimmu- nität Lunge versus Blut: Kompartimentie- rung der Immunantwort bei kritisch kranken COVID-19-Patient:innen <i>Holger A. Lindner</i>
18:40	Diskussion 15 min

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**NAPKON**  
NATIONALES  
PANDEMIE  
KOHORTEN  
NETZ





## NOTFALLMEDIZIN

### **Nephrologisches Prädiktionsmodell in der Zentralen Notaufnahme für das Outcome bei COVID-19**

In Deutschland übernehmen die Zentralen Notaufnahmen (ZNA) der Kliniken in der Bewältigung der COVID-19 Pandemie eine sehr wichtige Rolle. Im Vordergrund steht hier die primäre Identifikation von SARS-CoV-2 infizierten Fällen, die Einleitung der primären Diagnostik und Therapie aller organischen Manifestationen der akuten COVID-19 Erkrankungen sowie deren Komplikationen.

Für die Stratifizierung der COVID-19 Patient:innen ist die Erhebung prognostischer Marker bereits in der ZNA essenziell. Dies soll am Beispiel der nephrologischen Diagnostik mit Vorstellung eines neuen, in einer multizentrischen Kohortenstudie validierten Prädiktionsmodells dargestellt werden.

*(Vortrag: Sabine Blaschke)*

### **Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die Notfallversorgung in Deutschland**

Die pandemische Lage wirkt sich auch massiv auf die Inanspruchnahme der Notaufnahme aus. Das geschieht beispielsweise durch das Auftreten von COVID-19 Fällen, Verdachtsfällen und Fällen mit Verdacht auf Impfreaktionen. Aber auch gesellschaftliche Faktoren, wie Struktur und Versorgungsangebot des Gesundheitssystems spielen eine wichtige Rolle.

In diesem Vortrag werden die unterschiedlichen Faktoren und ihre Auswirkungen auf die Notfallversorgung dargestellt. Die anschließende Diskussion bietet die Gelegenheit, gemeinsam die Perspektiven zu diskutieren.

*(Vortrag: Anna Slagman, Martin Möckel)*

## PNEUMOLOGIE

### **Post-COVID aus pneumologischer Sicht sowie aktuellen therapeutischen Aspekte**

In diesem Vortrag geht es um Langzeitfolgen der Corona-Infektion mit einem Fokus auf funktionelle Schädigungen der Lunge und Einschränkungen der körperlichen Belastbarkeit sowie um aktuelle therapeutische Beobachtungen und Aspekte.

*(Vortrag: Frederik Trinkmann)*

## IMMUNOLOGIE & AUTOIMMUNITÄT

### **Lunge versus Blut: Kompartimentierung der Immunantwort bei kritisch kranken COVID-19-Patient:innen**

Derzeitige Modelle der Immunantwort bei COVID-19 basieren wesentlich auf Analysen von zellulären Phänotypen in Blut und Atemwegen. Profile löslicher Immunmediatoren könnten diese Modelle und damit Therapien verbessern. Sie sind jedoch rar, insbesondere für die Atemwege. Derzeit bestimmen wir Immunmediatoren in Blutplasma und bronchoalveolärer Lavage von COVID-19 Patient:innen. Erste Multiplex-Ergebnisse bestätigen ein hohes systemisches prokoagulatorisches Potential. Neben bekannten proinflammatorischen Zytokinen zeigen auch unerwartete antiinflammatorischer Faktoren höhere Konzentrationen in Lavage als im Plasma. Weitere Zytokinprofil-Charakteristika sowie das Potential von Zytokinanalysen werden diskutiert.

*(Vortrag: Holger Lindner)*

## Redner:innen

### **Prof. Dr. Sabine Blaschke**

Ärztliche Leitung Zentrale Notaufnahme, Universitätsmedizin Göttingen, Koordinatorin Post COVID Ambulanz, FA Innere Medizin, Nephrologie, Internistische Rheumatologie, Spez. Internistische Intensiv- & Notfallmedizin, Klinische Akut- und Notfallmedizin.

### **PD Dr. Holger A. Lindner**

Humanbiologe, Leiter der Forschungsgruppe «Experimentelle Anästhesiologie», Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Universitätsmedizin Mannheim, Schwerpunkte: Sepsisfrüherkennung & angeborene Immunität.

### **Prof. Dr. Martin Möckel**

Ärztlicher Leiter Notfallmedizin/zentrale Notaufnahmen und Chest Pain Units Campus Charité Mitte und Campus Virchow-Klinikum. Prof. f. Innere Medizin und Univ.-Prof. für kardiovaskuläre Prozessforschung an der Charité.

### **Prof. Dr. Anna Slagman**

MSc Epidemiology, Professorin für Versorgungsforschung in der Notfall- und Akutmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin.

### **Prof. Dr. Frederik Trinkmann**

Oberarzt der Thoraxklinik, Universitätsklinikum Heidelberg, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zentrum für Präventivmedizin und Digitale Gesundheit Baden-Württemberg. FA für Innere Medizin, FA für Pneumologie, Zusatzbezeichnung Internistische Intensivmedizin.